



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Tagen kehrt allmählich eine altbekannte Situation zurück, die wir nun lange nicht mehr kannten, aber die wir uns so sehr wünschten. Nämlich dass es wieder möglich ist, Zusammenkünfte abzuhalten. Und überhaupt, sich wieder regelmäßig mit Anderen zu treffen und sich auszutauschen. Das ist ein Grundbedürfnis des Menschen. So kehrt nun in den Terminkalender langsam Normalität ein. Bleibt zu hoffen, dass es nicht erneut nur eine vorübergehende Phase ist!

Im Zuge dieser Entwicklungen wünschen sich auch die Veranstalter des Dorfwettbewerbs, dass sich dieser wieder halbwegs in gewohnter Form durchführen lässt. Die Route und der Terminplan für die Bereisung in der Bezirksauscheidung wurden zwischenzeitlich festgelegt. Damit steht auch für uns der Termin (siehe Seite 2). Und sollten wir in Mittelfranken erfolgreich sein, würde es nach derzeitigem Terminplan bereits im September auf Landesebene weitergehen. Aber wir wollen nicht an den zweiten vor dem ersten Schritt denken!

Ich wünsche uns allen, dass die Zeit des Erwachens der Natur auch eine Phase des Aufblühens der Kontakte und Beziehungen sein kann.

Herzliche Grüße



TERMINE

Samstag, 19. März 2022, 19.30 Uhr:

Jahresversammlung der Jagdgenossen Wolfsbronn bei Wilhelm Hertlein.

Samstag, 26. März 2022:

Jahresversammlung der Schützenkapelle Meinheim in der Pension Meinheim.

Freitag, 8. April 2022:

TÜV-Termin bei der Firma Ortner in Meinheim.

Dienstag, 12. April 2022:

Erstes Königsschießen des SV 1957 Meinheim.

Freitag, 22. April 2022:

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kurzenaltheim im Hummelhaus.

Freitag, 22. April 2022:

Jahresversammlung des 1. FC Markt Berolzheim-Meinheim im Sportheim in Markt Berolzheim.

Freitag, 13. Mai 2022:

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Meinheim im Feuerwehrhaus in Meinheim.

Den Haushalt 2022 verabschiedet

In seiner Februar-Sitzung hat der Gemeinderat den Haushalt der Gemeinde Meinheim für das Jahr 2022 endgültig verabschiedet. Dieser war bereits im Dezember 2021 vorbesprochen worden. Die wesentlichen Investitionen sind die Erschließung des Baugebietes "Froschwasen" in Meinheim, die restliche Erschließung des ersten Bauabschnitts im Baugebiet "Ames Aecker" in Kurzenaltheim, die Restarbeiten an den Entwässerungseinrichtungen, die Außenanlagen an der Kinderkrippe, die Fertigstellung des Bürgerhauses in Meinheim sowie die weiteren Maßnahmen am Bauhof. Investiert wird auch in Beteiligungen an den entstehenden Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Darüber hinaus wurden Rücklagen für das Feuerwehrwesen (Feuerwehrauto, Sirenen) sowie für die vorgesehene restliche Breitbanderschließung gebildet.

Bedenkliche Geschwindigkeiten

In den letzten zwei Monaten wurden wieder einmal Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde vorgenommen. Dabei sind einige bedenkliche Resultate aufgetreten. In der Zeit vom 17. Januar bis zum 16. Februar 2022 war das Messgerät in der Brunnenstraße auf Höhe des Friedhofs aufgestellt, also weit nach dem Ortsschild von Wolfsbronn kommend. Als Spitzenwert musste eine Geschwindigkeit von 106 km/h registriert werden. Nicht wenige weitere Werte lagen im Korridor über 70 km/h. Es wird dringend gebeten, das Tempo im Ortsbereich - auch an anderen Stellen der Gemeinde - besser anzupassen. Andernfalls bliebe keine andere Wahl, als Verkehrskontrollen zu beantragen!

1. Bürgermeister: Wilfried Cramer, Telefon 09146 / 94294-0, Mail: bgm.cramer@web.de. **Amtsstunden:** Montag 11.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr. **2. Bürgermeister:** Harald Heinzlmann (Vorsitzender Bau-Ausschuss). **Die weiteren Gemeinderatsmitglieder:** Günter Engelhardt (nächster Bürgermeister-Stellvertreter, Bau-Ausschuss), Bernhard Fürst (VG-Versammlung), Werner Stichauer (Bau-Ausschuss), Sebastian Cramer (RgPrüf-Ausschuss), Daniel Schmidt (Vorsitzender RgPrüf-Ausschuss), Dieter Riehl (Bau-Ausschuss), Bernd Herzog (RgPrüf-Ausschuss).

Dorfwettbewerb ist final terminiert



Im Oktober 2019 sind wir ein zweites Mal in den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft - unser Dorf soll schöner werden" gestartet. Auf Landkreisebene gab es wieder eine goldene Auszeichnung. 2020 hätte es auf Bezirksebene weitergehen sollen. Doch die Corona-Krise funkte dazwischen. Auch 2021 war keine Fortsetzung möglich. Diese soll es nun endlich 2022 geben.

Der Bezirkswettbewerb wurde jetzt nämlich terminlich fixiert, erste Vorbesprechungen sind schon gelaufen. Die Bereisung der teilnehmenden Orte erfolgt vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2022. Meinheim bildet den Abschluss der Besichtigung, so dass wir die Bezirkskommission am **Donnerstag, den 2. Juni 2022, um 12.45 Uhr** hier erwarten. Für die Präsentation unseres Ortes werden wir 150 Minuten zur Verfügung haben.

Auch die Siegerehrung des Bezirkswettbewerbs wird in Meinheim stattfinden. Als Termin ist hierfür der **Freitag, 15. Juli 2022**, vorgesehen. Voraussichtlich soll die Veranstaltung vor der Mehrzweckhalle im Freien abgehalten werden. Einzelheiten dazu sind erst noch festzulegen.

Aufruf an Vereine und Unternehmen

Für den oben erwähnten Dorfwettbewerb ist auch dieses Mal wieder eine Info-Broschüre im Vorfeld einzureichen. Sofern hierfür Vereine oder Unternehmen aus unserer Gemeinde spezielle Besonderheiten aus ihrem Tätigkeitsfeld vorweisen können, wäre es gut, darauf einzugehen. Deshalb ergeht die Bitte, solche "Highlights" **bis spätestens 15. April 2022** der Gemeinde mitzuteilen.

Verbotene Ablagerungen an Containern

Leider muss zum wiederholten Mal darauf hingewiesen werden, dass an den Containern am Sportplatz unrechtmäßig Abfälle abgelagert werden. Das kann dauerhaft nicht mehr hingenommen werden, weil es zum einen den Platz verunstaltet, zum andern Aufwand für die Entsorgung verursacht. Wem das widerrechtliche Ablagern von Müll jeglicher Art nachgewiesen wird, der wird künftig eine Anzeige erhalten.

Termine der Gemeinde Unterwegs

Die Gemeinde Unterwegs von Heidenheim/Wolfsbronn bittet wieder um Bekanntgabe ihrer nächsten Gottesdienste. Diese finden statt am Sonntag, den 27. März 2022, um 10.30 Uhr, am Sonntag, den 3. April 2022, um 18.00 Uhr, am Sonntag, den 10. April 2022, um 10.30 Uhr, am Karfreitag, den 15. April 2022, um 14.00 Uhr (mit Abendmahl) und am Sonntag, den 24. April 2022, um 10.30 Uhr. Veranstaltungsort ist jeweils der Saal der Liebenzeller Gemeinschaft in Heidenheim, Pfarrgasse 10.

Parken auf Gehwegen ist verboten!

Vor einigen Wochen sorgten Bußgelder aufgrund einer Anzeige im Hagenbuchring für etwas Aufregung. Mehrere Verkehrsteilnehmer erhielten Strafzettel, weil sie mit ihrem Kfz halbseitig auf dem Gehweg geparkt hatten. Die Gemeinde hat deswegen einen Ortstermin mit einem Beamten der Polizeiinspektion Gunzenhausen durchgeführt. Als Ergebnis dieser Besprechung ist festzuhalten, dass von Polizeiseite nicht empfohlen wird, das Parken auf Gehwegen zu gestatten, weil die Straßen überall breit genug seien. Wenn neben dem Gehsteig geparkt wird, müssten 3,05 m verbleiben. Das sei durchgehend der Fall.

Von Seiten der Gemeinde wird deshalb darauf hingewiesen, das Parken auf Gehwegen zu unterlassen, weil es ein Bußgeld von 55 Euro nach sich ziehen kann. Es wird außerdem appelliert, das Parken auf zwei gegenüberliegenden Straßenseiten in jedem Fall zu vermeiden. Schließlich sei bei dieser Gelegenheit auch noch erwähnt, dass das Parken entgegen der Fahrtrichtung ebenfalls einen bußgeldpflichtigen Verstoß darstellt.

Die Freiflächenanlage wächst



Die entlang der Bahnlinie geplante Photovoltaik-Freiflächenanlage hat sich in den letzten Monaten beständig vergrößert. Inzwischen ist ein großer Teil der Anlage installiert. Unter der Regie von Stephan Zäh arbeiten mitunter bis zu 50 Personen an der Baustelle. Investor ist die PVA Meinheim GmbH, an der auch die Gemeinde mit 5% beteiligt ist. Die Zusammenarbeit innerhalb der Gesellschafter kann als sehr positiv beurteilt werden. Für die Gemeinde war es aus verschiedenen Gründen von Bedeutung, die Beteiligung anzustreben. In erster Linie bleibt dadurch gewährleistet, dass wesentliche Entscheidungen nur mit Zustimmung der Gemeinde getroffen werden können. Darüber hinaus ist man in alle Entwicklungen eingebunden. Und schließlich ist auch die finanzielle Seite von Vorteil für die Gemeinde. Denn Gewinnanteil, Pacht und Gewerbesteuer tun dem Gemeindehaushalt sicherlich sehr gut. Darüber hinaus wird ein Beitrag zur Energiewende geleistet. Dass es insgesamt in der Gemeinde zu keiner überzogenen Reduzierung landwirtschaftlich genutzter Flächen kommt, behält die Gemeinde allerdings im Auge.